



Colonia



Pressemitteilung

50968 Köln, 19.12.2018

Kölner Politikern fehlt der Mut zur Verkehrswende

Der Kölner Stadtrat will, wie am 18.12.2018 beschlossen, Fördergelder von Bund und Land für einen Ost-West-Tunnel der Stadtbahnlinien 1, 7 und 9 bis mindestens zum Jahr 2040 blockieren, statt die Schienen stadtwweit sofort besser auszubauen!



Haltestelle Marktstraße. Frühestens mit dem Stadtbahn-Tunnel 2027 sinnvoll nutzbar. Foto: A. Wulf

Gut ist: an den mittelfristig noch auszubauenden Bahnsteigen Heumarkt, Neumarkt und Rudolfplatz halten die 30 m längeren Stadtbahnzüge erst einmal oberirdisch.

Doch: von 2031 bis ca. 2040 sollen dann die beiden Gleise in einem Tunnel verschwinden, damit der massive Pkw-Verkehr in der Innenstadt die Bahnen nicht behindert. Die angestrebten Fördergelder fehlen so für [andere wichtige Schienenprojekte](#).

Es wäre auch möglich, den Straßenverkehr einzudämmen. Aber die Kölner Verkehrsbetriebe müssten dazu die Kapazitäten im Öffentlichen Personennahverkehr deutlich erhöhen.

Die Geister-Haltestelle Marktstraße, mit ihren viel zu hohen und zu langen Bahnsteigen, ist seit Jahren ein Synonym dafür, wie Köln die Verkehrswende behindert. Die Stadt ignoriert [Vorschläge](#), u.a. die Nord-Süd Stadtbahn sofort [an die Ringe](#) anzubinden, um endlich die südlichen Kölner Veedel besser zu erschließen: sofort möglich, verbesserte Umsteigemöglichkeiten, kürzere und vor allem niedrigere Bahnsteige.

Die Prüfung eines kostengünstigen Vorschlags, die Nord-Süd-Verbindungen der rechtsrheinischen Stadt- und S-Bahn mit der linksrheinischen Rheinuferlinie mittels einer nur 2 km langen [Hochleistungsseilbahn](#) nahe der Rodenkirchener Brücke – mit barrierefreien 35-Personen-Gondeln im 3-Minuten-Takt – zu verbinden, hatte die Bezirksvertretung Rodenkirchen am Tag zuvor [abgelehnt](#). Das Ende eines Vorschlags zum [Bürgerhaushalt](#).

So hat die Verkehrswende in Köln keine Chance!

Dabei müsste Köln gerade jetzt Zeichen setzen, um die Luftbelastungen künftig zu reduzieren und um Fahrverbote zu verhindern!